

Wels, am 1. Oktober 2020

INITIATIVANTRAG

Die SPÖ-Gemeinderatsfraktion stellt gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wels am 19.10.2020 folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Stadt Wels wird aufgefordert, einen **Kautionsfonds nach dem Vorbild der Stadt Linz** von rückzahlbaren, zinsfreien Starthilfen für Kautionen und Baukostenzuschüssen bis zu einer Höhe von € 1.500,00 für bedürftige Welserrinnen und Welsler einzurichten.

Begründung:

Oft scheidet die Wohnungssuche trotz dringendem Wohnbedarf schon an der verlangten Kaution in der Höhe von zumeist drei Monatsmieten. Um soziale Härtefälle zu vermeiden soll daher die Stadt Wels ab dem Jahr 2021 einen „Kautionsfonds“ einrichten. Aus diesem Fonds sollen in Einzelfällen für Welserrinnen und Welsler Kautionsbeiträge geleistet werden. Es handelt sich dabei um eine finanzielle Unterstützung für die Aufbringung der Kaution bzw. allenfalls einen Baukostenzuschusses bei der Anmietung einer Wohnung, wenn die Betroffenen sonst nicht in der Lage wären, die notwendigen Mittel selbst aufzubringen.

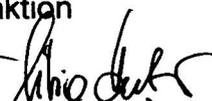
Gerade in Zeiten der hohen Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit ist es für Betroffene noch schwieriger geworden, den Umzug in eine neue Mietwohnung und die damit verbundene Kaution zu stemmen.

Die Höhe des Kautionsbeitrages ist mit der Hälfte der vereinbarten Bruttokautionsbemessung, beträgt jedoch maximal € 1.500,00 Euro für Familien und € 1.000,00 Euro für Einzelpersonen.
Bei der Gewährung eines Kautionsbeitrages handelt es sich um eine freiwillige Leistung der Stadt Wels. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Berichterstatlerin:

Vizebürgermeisterin Silvia Huber

Für die sozialdemokratische Fraktion


(Ganzert) 
(Huber)

Beschluss des Gemeinderates

vom.....**19. Okt. 2020**.....

Antrag

einstimmig - mit Stimmenmehrheit
angenommen - abgelehnt - zurückgestellt

Der Vorsitzende:



Antrag GOK
Zuneigung Ausschuss
zu Beratung und
Diskussion